

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

19. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 30. März 1966	Nummer 51
--------------	---	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
20310	7. 3. 1966	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Angestellten und Arbeiter; hier: Verteilung der Zuständigkeiten in der Gewerbeaufsichtsverwaltung	628
22307	25. 2. 1966	RdErl. d. Kultusministers Einführung einer Sonder-Prüfungsordnung für die Besucher der staatlich nicht genehmigten früher als private Ingenieurschulen geltenden technischen Bildungsanstalten im Lande Nordrhein-Westfalen vom 30. November 1965	628

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
23. 2. 1966	RdErl. — Anerkennung von Feuerschutzgeräten	630
23. 2. 1966	Bek. — Zulassung von Feuerlöschgeräten und Feuerlöschmitteln	631

I.

20310

**Bearbeitung von Personalangelegenheiten
der Angestellten und Arbeiter;****hier: Verteilung der Zuständigkeiten
in der Gewerbeaufsichtsverwaltung**RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 7. 3. 1966 —
I B 1 — 2201 2301

Die vom Innenminister mit RdErl. v. 21. 1. 1963 (SMBl. NW. 20310) bekanntgegebenen Bestimmungen über die Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Angestellten und Arbeiter sind auch bei der Bearbeitung der Personalangelegenheiten der Angestellten und Arbeiter der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter und der Staatlichen Gewerbeärzte mit der Maßgabe anzuwenden, daß die Personalakten bei den Regierungspräsidenten zu führen sind. Zuständigkeiten, die nach dem vorbezeichneten RdErl. dem Innenminister vorbehalten sind, werden dabei von mir wahrgenommen.

Die nachstehenden RdErl. werden wie folgt geändert:

1. Mein RdErl. v. 15. 12. 1962 (SMBl. NW. 203133)

betr. Einstellung, Ein- und Höhergruppierung, Entlassung, Abordnung und Versetzung von Angestellten und Lohnempfängern;
hier: Zuständigkeitsregelung

Absatz I Nr. 5 ist zu streichen.

Absatz II erhält folgende Fassung:

Dem Präsidenten des Landessozialgerichts, den Präsidenten der Landesarbeitsgerichte und den Präsidenten der Landesversorgungsämter übertrage ich ferner die Befugnis, Abordnungen und Versetzungen von Angestellten der Verg. Gruppen X bis IV a sowie von Lohnempfängern in eigener Zuständigkeit innerhalb ihres Geschäftsbereichs auszusprechen, über ihren Geschäftsbereich hinaus nur im Einvernehmen mit der aufnehmenden Verwaltung.

2. Mein RdErl. v. 15. 12. 1962 (SMBl. NW. 20315)

betr. Zuständigkeiten nach dem Bundesangestellten-tarifvertrag

Der letzte Satz ist zu streichen.

Dieser RdErl. ergeht im Einvernehmen mit dem Innenminister.

— MBl. NW. 1966 S. 628.

22307

**Einführung einer Sonder-Prüfungsordnung
für die Besucher der staatlich nicht genehmigten
früher als private Ingenieurschulen geltenden
technischen Bildungsanstalten
im Lande Nordrhein-Westfalen
vom 30. November 1965**

RdErl. d. Kultusministers v. 25. 2. 1966 —
IV B 30 — 11:1 Nr. 785 66

Es haben sich Gesichtspunkte ergeben, auch den Personen, die die Sonder-Ingenieurprüfung nach der Sonder-Prüfungsordnung v. 30. November 1965 bestanden haben, das Recht zu verleihen, die Bezeichnung „Ingenieur (grad.)“ zu führen.

Die Bestimmung 3.21 der Sonder-Prüfungsordnung erhält daher folgende Fassung:

Der Prüfungsausschuß beschließt in einer Schlußsitzung, in der die Klausurarbeiten auszulegen sind, ob die Prüfung „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ist. Über die bestandene Sonder-Ingenieurprüfung wird ein Zeugnis nach Muster 2 ausgestellt; ferner wird in einer Urkunde (Muster 5) das Recht verliehen, die Bezeichnung „Ingenieur (grad.)“ zu führen. Über das Nichtbestehen der Sonder-Ingenieurprüfung wird ein Bescheid nach Muster IV erteilt.

„Muster 5“ der Sonder-Prüfungsordnung ist als Anlage beigefügt. Anl

Bezug: RdErl. d. Kultusministers v. 30. 11. 1965 — IV B 72 — 16 0 Nr. 4500 65 (MBl. NW. 1966 S. 15. SMBl. NW. 22307)

An die Regierungspräsidenten des Landes,
das Oberbergamt in Dortmund.

Muster 5

(Bezeichnung der Ingenieurschule)

Ingenieur-Urkunde

Herr/Frau/Fräulein (Vorname) (Zuname)
geboren am in
hat auf Grund der Sonder-Prüfungsordnung des Kultusministers des Landes Nordrhein-
Westfalen vom 30. November 1965 (ABl. KM. NW. 1966 S. 37; MBl. NW. 1966 S. 15) an
der Staatlichen Ingenieurschule für
die staatliche Sonder-Ingenieurprüfung in der Fachrichtung
.....
mit Erfolg abgelegt.

Mit dieser Urkunde wird
Herr/Frau/Fräulein
(Zuname)
zum Ingenieur graduert. Herr/Frau/Fräulein
(Zuname)
erhält das Recht, die Bezeichnung
„Ingenieur (grad.)“
zu führen.

..... den

(Siegel der Ingenieurschule)

für

— MBL, NW, 1966 S. 628.

II.

Innenminister

Anerkennung von Feuerschutzgeräten

RdErl. d. Innenministers v. 23. 2. 1966 —
III A 3:245 — 3177/66

Anlage Die in der Anlage aufgeführten Feuerschutzgeräte sind bei den zuständigen Zentralprüfstellen nach den Normvorschriften geprüft worden. Sie entsprechen den Bestimmungen der einschlägigen Normblätter und werden hiermit im Lande Nordrhein-Westfalen anerkannt. Für diese Geräte können Beihilfen nach Nr. 2 a meines RdErl. v. 10. 4. 1964 (SMBL. NW. 2131) gewährt werden.

Bezug: Bek. v. 14. 7. 1965 (MBL. NW. S. 849)

An die Gemeinden und Gemeindeverbände,
Gemeindeaufsichtsbehörden,
Landesfeuerwehrschule.

Anlage

Lfd. Nr.: Hersteller: Bezeichnung: Prüfzeichen:

I. Druckschläuche

1	Fa. Allerthal-Werke AG., Grasleben	Druckschlauch S 28 für Tanklöschfahrzeuge	70 — 113
2	Fa. Continental Gummiwerke, Hannover	Druckschlauch S 28 nach DIN 14817	70 — 106
3	Fa. A. Haberkorn & Co. KG., Seilerwarenfabrik u. Weberei, techn. Gewebe, Freistadt Österreich	B gummiert, rundgewebt, „Flammentöter“ C gummiert, rundgewebt, „Flammentöter“	30 — 158 30 — 159
4	Fa. Hansens Gummi- u. Pack-Werke, P. u. J. Hansen, Hannover-Wülfel	Druckschlauch S 28 für Tanklöschfahrzeuge	70 — 103
5	Fa. Johannes Heines, Schlauchweberei, Gruiten b. Düsseldorf	D gummiert, rundgewebt, „Vollsynthetic“	30 — 161
6	Fa. Paul Holtermanns, Schlauchweberei, Brüggen-N. rhein	B gummiert, rundgewebt, Kunstfaserschlauch D gummiert, rundgewebt, Qualität „Silberstern“ D gummiert, rundgewebt, Ramieschlauch	30 — 154 30 — 160 10 — 518
7	Fa. Kowalit Gummikombinat Thüringen, Walterhausen-Thür.	B gummiert, rundgewebt, Polyester	30 — 156
8	Fa. Mündener Gummiwarenfabrik GmbH, Hann. Münden	Druckschlauch S 28 nach DIN 14 817 Druckschlauch S 32 nach DIN 14 817	70 — 117 70 — 122
9	Fa. Pahl'sche Gummi- und Asbest-Ges. — PAGUAG —, Düsseldorf-Rath	Druckschlauch S 28 nach DIN 14 817 Druckschlauch S 32 nach DIN 14 817	70 — 105 70 — 124
10	Fa. Phoenix-Gummiwerke, Hamburg-Harburg	Druckschlauch S 28 nach DIN 14 817	70 — 114
11	Fa. Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik, Mannheim-Neckarau	Druckschlauch S 28 nach DIN 14 817 Druckschlauch S 32 — 32 × 8	70 — 111 70 — 125
12	Fa. Veritas-Gummi-Werke AG., Gelnhausen	Druckschlauch S 28 nach DIN 14 817	70 — 101
13	Fa. Weinheimer Gummiwarenfabrik, Weisbrod & Seifert GmbH, Weinheim-Bergstraße	Druckschlauch S 28 nach DIN 14 817 Druckschlauch S 32 nach DIN 14 817	70 — 107 70 — 123

II. Saugschläuche

1	Fa. Veritas-Gummi-Werke AG., Gelnhausen	C. 1500 mm	50 — 156
2	Fa. Weinheimer Gummiwarenfabrik, Weinheim-Bergstraße	C, 3000 mm	50 — 155

III. Feuerlösch-Kreiselpumpen

1	Fa. K. Rosenbauer KG., Linz-Donau, Österreich	FP 8.8 mit 4 Zyl. Hanomag-Dieselmotor, dreistufiger Pumpe, Kolbensaugpumpe	PVR 194/3:65
---	---	--	--------------

Zulassung von Feuerlöschgeräten und Feuerlöschmitteln

Bek. d. Innenministers v. 23. 2. 1966 —
III A 3 246 — 2845/66

Anlage

Auf Grund der ordnungsbehördlichen Verordnung über Feuerlöschgeräte und Feuerlöschmittel v. 1. Dezember 1964 (GV. NW. S. 339 / SGV. NW. 2061) habe ich nach Durchführung der vorgeschriebenen Prüfungen auf Vorschlag der amtlichen Prüfstelle für Feuerlöschmittel und -geräte in Münster (Westf.) die in der Anlage aufgeführten Feuerlöschgeräte und Feuerlöschmittel für die Herstellung und den Vertrieb innerhalb der Bundesrepublik Deutschland neu zugelassen.

Diese Zulassungen haben nach Abschnitt 1 der Verwaltungsvereinbarung über die Prüfung und Zulassung oder Anerkennung von Feuerschutzgeräten (RdErl. v. 12. 11. 1956 — SMBl. NW. 2134) für das ganze Bundesgebiet Gültigkeit.

Zugelassene Feuerlöschgeräte müssen zum Vertrieb im Inland mit dem vorgeschriebenen Zulassungsvermerk versehen sein.

Bezug: Bek. v. 1. 9. 1965 (MBl. NW. S. 1197)

An die Gemeinden und Gemeindeverbände,
Gemeindeaufsichtsbehörden; *

nachrichtlich:

an die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter.

Anlage

Lfd. Nr.:	Hersteller:	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel:	Zulassungs- Kenn-Nr.:	zugelassen für Brandklasse:
Mit Wirkung vom 15. September 1965				
1	AKO GmbH, Opladen b. Köln, Ophovener Str. 14—20	„AKO“-Feuerlöscher DIN Pulver 1, Hersteller-Typbezeichnung: P 1 G, Bauart-Kurzzeichen: PG 1 L	P 1 — 5/65	A, B, C, E*)) bis 1000 V
2	dito	„AKO“-Kraftfahrzeug-Pulverlöscher, Hersteller-Typbezeichnung: P 2 G, Bauart-Kurzzeichen: PG 2 L	P 2 — 6/65	A, B, C, E*)) bis 1000 V
3	Gloria-Werke H. Schulte- Frankenfeld KG., Wadersloh Westf.	„Gloria“-Feuerlöscher DIN Pulver 1, Hersteller-Typbezeichnung: P 1 G, Bauart-Kurzzeichen: PG 1 H	P 1 — 12/65	A, B, C, E*)) bis 1000 V
4	Bavaria Feuerlösch-Apparate- bau Albert Loos, Nürnberg, Veillodter Str. 1	„Bavaria“-Feuerlöscher DIN Pulver 1, Hersteller-Typbezeichnung: PG 1 s, Bauart-Kurzzeichen: PG 1 L	P 1 — 20/65	A, B, C, E*)) bis 1000 V
Mit Wirkung vom 22. September 1965				
5	Wenger-Export, Murrhardt/Württ., Kaiser-Ludwig-Str.	„tereo“-Vergaserbrandlöscher, Hersteller-Typbezeichnung: tereo, Bauart-Kurzzeichen: Ha 0,2 L	P 2 — 14/65	B, E
Mit Wirkung vom 18. Oktober 1965				
6	Deutsche Feuerlöscher- Bauanstalt Wintrich & Co., Bensheim a. d. B.	„Wintrich“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 TE, Bauart-Kurzzeichen: P 6 H	P 1 — 8/65	B, C, E
7	dito	„Wintrich“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 TSP, Bauart-Kurzzeichen: PG 6 H	P 1 — 9/65	A, B, C, E*)) bis 1000 V

Lfd. Nr.:	Hersteller:	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel:	Zulassungs- Kenn-Nr.:	zugelassen für Brandklasse:
8	Deutsche Feuerlöscher-Bauanstalt Wintrich & Co., Bensheim a. d. B.	„Wintrich“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: P 12 TE, Bauart-Kurzzeichen: P 12 H	P 1 — 10 65	B, C, E
9	dito	„Wintrich“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: P 12 TSP, Bauart-Kurzzeichen: PG 12 H	P 1 — 11 65	A, B, C, E *)) bis 1000 V
10	dito	„Wintrich“-Kraftfahrzeug-Pulverlöscher, Hersteller-Typbezeichnung: P 2 PSP, Bauart-Kurzzeichen: PG 2 L	P 2 — 7 65	A, B, C, E *)) bis 1000 V
11	Heinz Keilholz, Eppstein-Ts., Hauptstr. 61	„Taunus“-Kohlensäurelöscher CO ₂ , Nebel bzw. Gas, Hersteller-Typbezeichnung: KS 6, Bauart-Kurzzeichen: K 6	P 1 — 21 65	B, C, E
12	dito	„Taunus“-Kohlensäurelöscher CO ₂ , Hersteller-Typbezeichnung: KS 1,5, Bauart-Kurzzeichen: K 1,5	P 1 — 22 65	B, C, E
13	dito	„Taurus“-Kraftfahrzeug-Pulverlöscher, Hersteller-Typbezeichnung: P 2 GL, Bauart-Kurzzeichen: PG 2 L	P 2 — 12 65	A, B, C, E *)) bis 1000 V
Mit Wirkung vom 4. November 1965				
14	Walter Kidde GmbH, Lüneburg, Goseburgstr. 15	„Kidde“-Kraftfahrzeug-Pulverlöscher, Hersteller-Typbezeichnung: DCPS 2, Bauart-Kurzzeichen: PG 2 L	P 2 — 8 65	A, B, C, E *)) bis 1000 V
Mit Wirkung vom 16. November 1965				
15	Heinz Keilholz, Eppstein-Ts., Hauptstr. 61	„Taunus“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: P 12, Bauart-Kurzzeichen: P 12 H	P 1 — 25 65	B, C, E
16	Bavaria Feuerlösch-Apparatebau Albert Loos, Nürnberg, Veillodter Str. 1 Vertrieb: Walther & Cie AG, Köln-Dellbrück, Waltherstr. 51	„Walther“-Kraftfahrzeug-Pulverlöscher, Hersteller-Typbezeichnung: P 2 G, Bauart-Kurzzeichen: PG 2 L	P 2 — 11 65	A, B, C, E *)) bis 1000 V
Mit Wirkung vom 1. Dezember 1965				
17	Bavaria Feuerlösch-Apparatebau Albert Loos, Nürnberg, Veillodter Str. 1	„Bavaria“-Feuerlöscher DIN Pulver 1, Hersteller-Typbezeichnung: PG 1 P, Bauart-Kurzzeichen: PG 1 L	P 1 — 23 65	A, B, C, E *)) bis 1000 V
18	Josef Egetemeyer, Nürnberg 9, Gebhard-Ott-Str. 6	„Löschfix“-Kraftfahrzeug-Pulverlöscher, Hersteller-Typbezeichnung: PG 2 P, Bauart-Kurzzeichen: PG 2 L	P 2 — 13 65	A, B, C, E *)) bis 1000 V
Mit Wirkung vom 1. Dezember 1965				
19	Total KG Foerstner & Co., Ladenburg Neckar	„Total“-Sonderlöscher, Hersteller-Typbezeichnung: E 10, Bauart-Kurzzeichen: P 10 H	P 2 — 18 65	B, C, E
20	dito	„Total“-Pulverlöschgerät, Hersteller-Typbezeichnung: E 40, Bauart-Kurzzeichen: P 40 H	P 3 — 6 65	B, C, E
21	dito	Luftschaummittel, Hersteller-Typbezeichnung: Komet-Extrakt 1000. Der Luftschaum „Komet-Extrakt 1000“ (Verschäumungszahl 1 bis 1000) kann nur mit Spezial-Schaumrohr bzw. Spezial-Schaumgenerator hergestellt werden.	PL — 10 65	A, B

Lfd. Nr.:	Hersteller:	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel:	Zulassungs- Kenn-Nr.:	zugelassen für Brandklasse:
22	COSMOS-Feuerlöschgeräte- bau GmbH, Mannheim, B 1, 3—5	„COSMOS“-Pulverlöscher DIN Pulver 1, Hersteller-Typbezeichnung: GV 1, Bauart-Kurzzeichen: PG 1 L	P 1 — 15 65	A, B, C, E*)) bis 1000 V
23	dito	„COSMOS“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: PV 6, Bauart-Kurzzeichen: P 6 L	P 1 — 16 65	B, C, E
24	dito	„COSMOS“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: GV 6, Bauart-Kurzzeichen: PG 6 L	P 1 — 17 65	A, B, C, E*)) bis 1000 V
25	dito	„COSMOS“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: PV 12, Bauart-Kurzzeichen: P 12 L	P 1 — 18 65	B, C, E
26	dito	„COSMOS“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: GV 12, Bauart-Kurzzeichen: PG 12 L	P 1 — 19 65	A, B, C, E*)) bis 1000 V
27	dito	„COSMOS“-Sonderlöscher, Hersteller-Typbezeichnung: G 2, Bauart-Kurzzeichen: PG 2 L	P 2 — 17 65	A, B, C, E*)) bis 1000 V
28	Total KG Foerstner & Co., Ladenburg Neckar	Sonderlöschpulver, Hersteller-Typbezeichnung: „TOTALIT E“ Das Löschpulver darf nur in Gerä- ten verwendet werden, mit denen es geprüft und zugelassen worden ist.	PL — 9 65	B, C, E
29	Joachim Czech, Donaustauf über Regensburg	„Flammex“-Vergaserbrandlöscher, Hersteller-Typbezeichnung: „Flammex“, Bauart-Kurzzeichen: PG 0.05 L	P 2 — 15 65	B, E*)) bis 1000 V
30	Farbwerke Hoechst AG vorm. Meister Lucius & Brüning, Frankfurt (Main)-Hoechst	Schaummittel, Hersteller-Typbezeichnung: „Tutogen T“ Das Schaummittel darf nur in Gerä- ten verwendet werden, mit denen es geprüft und zugelassen worden ist.	PL — 7 65	A, B
Mit Wirkung vom 26. Januar 1966				
31	Heinz Keilholz, Eppstein- Vockenhausen-Taunus, Hauptstr. 61	„Taunus“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 L, Bauart-Kurzzeichen: P 6 L	P 1 — 24 65	B, C, E
32	dito	„Taunus“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6, Bauart-Kurzzeichen: P 6 H	P 1 — 26 65	B, C, E
33	dito	„Taunus“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 Gl, Bauart-Kurzzeichen: PG 6 L	P 1 — 27 65	A, B, C, E*)) bis 1000 V
34	Bavaria Feuerlösch-Apparate- bau Albert Loos, Nürnberg 10, Veillodter Str. 1	„Bavaria“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 D, Bauart-Kurzzeichen: P 6 L	P 1 — 28 65	B, C, E
35	dito	„Bavaria“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: PG 6 D, Bauart-Kurzzeichen: PG 6 L	P 1 — 29 65	A, B, C, E*)) bis 1000 V

Lfd. Nr.:	Hersteller:	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel:	Zulassungs- Kenn-Nr.:	zugelassen für Brandklasse:
36	AEROSOL SERVICE A S, SMØRUMNEDRE, KØBENHAVN-MÅJØV, DANMARK Vertrieb: Hans Pfefferkorn, Bodenwerder-Weser	Vergaserbrandlöscher „Brandmeister“, Hersteller-Typbezeichnung: „Brandmeister“, Bauart-Kurzzeichen: Ha 0,2 L	P 2 — 16 65	B, E
37	Total KG Foerstner & Co., Ladenburg-Neckar	„TOTAL“-Sprühwasser-Löschgerät, Hersteller-Typbezeichnung: W 150, Bauart-Kurzzeichen: W 150 Hn	P 3 — 7 65	A, B*), E *) Kühlele mit Flammpunkten ab 130° C
38	dito	„TOTAL“-Sprühwasser-Löschgerät, Hersteller-Typbezeichnung: W 250, Bauart-Kurzzeichen: W 250 Hn	P 3 — 8 65	A, B*), E *) Kühlele mit Flammpunkten ab 130° C
39	dito	Schaummittel, Hersteller-Typbezeichnung: „Komet-Extrakt LB“	PL — 11 65	A, B, E*) *) bis 1000 V, unter Beachtung der Mindestab- stände (VDE 0132 5.65) für Luft- schaum, der leitfähige Beläge bildet.
40	Dr. H. Schmittmann GmbH, Velbert-Rhld., Langenhorster Str. 30	Spezial-Löschpulver, Hersteller-Typbezeichnung: „Ultra-Fulgin“	PL — 8 65	A, B, C, D**), E*) *) bis 1000 V, **) nur in Geräten mit Pulverbrause Das Löschpulver darf nur in Geräten verwendet werden, mit denen es ge- prüft und zugelassen worden ist.

Mit Wirkung vom 1. Februar 1966

41	Walther & Cie AG., Köln-Dellbrück, Waltherstr. 51	„Walther“-Metallbrand-Sonder- Löschgerät, Hersteller-Typbezeichnung: P 50 D, Bauart-Kurzzeichen: PM 50 H	P 3 — 9 65	D und Lithium, Natrium, Kalium, Natriumhydrid, Aluminiumtri- äthyl, Kalium- methylat, ferner an- gereichertes Uran in Spänen und Preßlingen
42	Weinstock & Siebert, Düsseldorf-Lierenfeld, Am Karlshof 10	*) Löschpulver, Hersteller-Typbezeichnung: „Furex BCE 80“	PL — 12 65	B, C, E
43	dito	**) Sonderlöschpulver, Hersteller-Typbezeichnung: „Furex D 37“ *) Das Löschpulver darf nur in Geräten verwendet wer- den, mit denen es geprüft und zugelassen worden ist. Es darf auch in den Geräten verwendet werden, die mit dem Löschpulver „Furex BCE“, Zulassungs- Kenn-Nr. PL — 11 57, geprüft wurden. **) Das Löschpulver darf nur in Geräten verwendet wer- den, mit denen es geprüft und zugelassen worden ist. Die Geräte müssen eine Pulverbrause und einen In- halt von 12 kg und darüber haben.	PL — 13 65	D und Lithium, Natrium, Kalium, Natriumhydrid, Aluminiumtri- äthyl, Kalium- methylat, ferner an- gereichertes Uran in Spänen und Preßlingen

— MBl. NW. 1966 S. 631.

Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post
Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert.
Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.